Spezielle Datenschutzerklärung

Öffentliche Konsultation „Schutz von Hinweisgebern (Whistleblower)“
nachstehend kurz „Konsultation“

1. ZIEL

Mit dieser Konsultation soll die Meinung von Interessenträgern oder betroffenen Personen eingeholt und gegebenenfalls unter der Verantwortung des Leiters des Referats 01der Generaldirektion Justiz und Verbraucher in seiner Funktion als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung auf der Webpräsenz der Kommission veröffentlicht werden.

Organisiert wird das Konsultationsverfahren vom Referat C.2 „Grundrechtspolitik“.

Da im Rahmen dieser Befragung personenbezogene Angaben erfasst und weiterverarbeitet werden, findet die Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr Anwendung.

2. WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN ERHEBEN WIR UND WELCHE TECHNISCHEN MITTEL SETZEN WIR DABEI EIN?

Kenndaten

Bei den erfassten und verarbeiteten personenbezogenen Daten handelt es sich um die zur Teilnahme an der Konsultation notwendigen Angaben wie Vorname/Familienname/Beruf des Teilnehmers samt seiner Stellungnahme zu den jeweiligen Themen. Interne Teilnehmer werden unter Umständen stichprobenartig über Sysper2 oder ComRef ausgewählt. Die auf dieser Grundlage erstellten Listen nutzt die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person zur Versendung von Aufforderungen zur Beteiligung an der Konsultation. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Organisation und Verwaltung dieser Konsultation ist erforderlich, um gemäß den Verträgen, insbesondere den Artikeln 5 und 13 des Vertrags über die Europäische Union und den Artikeln 244 bis 250 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, die Verwaltung und das ordnungsgemäße Arbeiten der Kommission zu gewährleisten, und steht mit den Artikeln 1 und 11 des Vertrags über die Europäische Union in Einklang.

Technische Angaben

Die Konsultation wird über das System EUSurvey durchgeführt. Standardmäßig speichert dieses System keine nutzerbezogenen Informationen. Allerdings wird aus Sicherheitsgründen bei jedem Server-Zugriff die IP-Adresse der Verbindung gespeichert. Mit dieser Information kann unter Umständen rückverfolgt werden, woher ein Zugriff kam. EUSurvey ermöglicht bei dieser Art von Umfrage eine „vollständig anonyme“ Durchführung. Bei dieser Option bleibt die vollständige Anonymität gewahrt und es werden weder Kontaktdaten noch IP-Adressen gespeichert. Bei „vollständig anonymen“ Umfragen können die Autoren nicht herausfinden, woher ein Beitrag stammt.

Bitte beachten Sie, dass andere Server bei der Europäischen Kommission aus Sicherheitsgründen unter Umständen dennoch IP-Adressen protokollieren.

EUSurvey verwendet zwei Arten von Cookies, um nutzerbezogene Daten zu speichern.

1. Betrifft nur die Verfasser von Beiträgen: ein Cookie mit Sitzungsinformationen für die zuverlässige Kommunikation mit dem System.

Dieses Cookie bleibt gültig, solange die Sitzung aktuell ist, und wird gelöscht, wenn die Sitzung beendet ist (maximal 24 Stunden nach der letzten Verbindung).

2. Betrifft alle Nutzer: ein Cookie mit IDs ausgewählter Antworten auf eine Umfrage und Freitext-Antworten in Klartext, bis der Nutzer einen gültigen Beitrag eingereicht hat. Bis ein Beitrag erfolgreich eingereicht ist, speichert das System den Beitrag des Nutzers minütlich als Entwurf in einem Cookie, sodass der Beitrag im Fall einer Netzüberlastung oder eines PC-Absturzes wiederhergestellt werden kann.

Im Offline-Modus verwendet das Informatiksystem sogenannte „Sitzungscookies“, um die Kommunikation zwischen Client und Server zu gewährleisten. Ihr Browser muss also so konfiguriert sein, dass er Cookies akzeptiert. Nach dem Abmelden werden die Cookies gelöscht. Eine Teilnahme an der Umfrage ist auch bei Deaktivierung von Cookies möglich, allerdings nicht im Offline-Modus.

3. WER HAT ZUGANG ZU IHREN PERSONENBEZOGENEN DATEN, UND AN WEN WERDEN DIESE WEITERGEGEBEN?

Eingereichte Beiträge werden zusammen mit den Angaben zum Autor im Internet veröffentlicht, sofern der Konsultationsteilnehmer nicht der Ansicht ist, dass die Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten seinen berechtigten Interessen zuwiderlaufen würde und daher Einwände dagegen erhebt. In diesem Fall kann der Beitrag entweder anonym oder überhaupt nicht veröffentlicht werden. Sein Inhalt findet aber Berücksichtigung. Etwaige Einwände gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten teilen Sie bitte der für die Konsultation zuständigen Dienststelle mit (Kontaktdaten siehe unten).

4. WIE WERDEN IHRE DATEN GESCHÜTZT UND GESICHERT?

Ihre Antworten und Ihre Wahl in Bezug auf die Sprache Ihrer Konsultationsbeiträge werden im Rechenzentrum der Kommission in einer gesicherten Datenbank gespeichert, deren Betrieb nach den für diese Art von Servern und Diensten geltenden Beschlüssen und Vorgaben der Direktion „Sicherheit“ erfolgt. Auf diese Datenbank kann von außerhalb der Kommission nicht zugegriffen werden. Innerhalb der Kommission ist der Zugriff auf die Datenbank mittels Nutzerkennung und Passwort möglich. Der Zugang zu der Anwendung erfolgt über eine unverschlüsselte Verbindung unter Verwendung des üblichen HTTP-Protokolls.

5. WIE KÖNNEN SIE IHRE DATEN ÜBERPRÜFEN, ÄNDERN ODER LÖSCHEN?

Wenn Sie prüfen möchten, welche Sie betreffenden personenbezogenen Daten gespeichert sind, oder wünschen, dass diese Daten geändert, korrigiert oder gelöscht werden, wenden Sie sich bitte unter der unten angegebenen Anschrift an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person. Bitte geben Sie dabei an, ob Sie Ihre Daten prüfen, ändern, korrigieren oder löschen möchten.

6. WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Ihre personenbezogenen Daten werden in eine Kontaktdatenliste aufgenommen, die vom Personal der Kommission für künftige Kontaktaufnahmen mit Ihnen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Kommission konsultiert wird. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, teilen Sie dies bitte dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (Kontaktdaten siehe unten) unter ausdrücklicher Angabe Ihres Wunsches mit.

7. KONTAKTDATEN

Wenn Sie die zu Ihrer Person gespeicherten Daten überprüfen möchten oder wünschen, dass diese Daten geändert, korrigiert oder gelöscht werden, oder wenn Sie Fragen zur Konsultation, zu den in diesem Zusammenhang verarbeiteten Daten oder zu Ihren Rechten haben, wenden Sie sich bitte unter nachstehender Anschrift an das Unterstützungsteam, das dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen untersteht:

Europäische Kommission
GD Justiz und Verbraucher
Referat C2 „Grundrechtspolitik“
59, rue Montoyer
B-1049 Brussels/Belgium
Tel.: +32 2 295 68 32

E-Mail-Adresse des Unterstützungsteams:

JUST-C2-CHARTE@ec.europa.eu

8. BESCHWERDEN

Eventuelle Beschwerden richten Sie bitte an den Datenschutzbeauftragten der Kommission (DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu) oder den Europäischen Datenschutzbeauftragten.